

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 04.05.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Beschluss-Nr. 400/V vom 21.03.2018
Vorzugsvariante aus der 4. Sitzung der AG Platz des 4.
Juli als geplante Gestaltungsvorgabe bestätigen
Drucksachen-Nr. 0714/V
- 2. Berichterstatter/in:** Frau Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der
Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage
zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die
Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Durch die Entsiegelungsmaßnahmen und die entsprechende
Begründung der entstehenden Freifläche ist von der Bindung
klimaschädlicher Stoffe auszugehen. Zusätzlich erhöht die
zukünftige Grünfläche die Lebensqualität der
Anwohnenden.
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** /

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 400/V vom 21.03.2018
Vorzugsvariante aus der 4. Sitzung der AG Platz des 4. Juli
als geplante Gestaltungsvorgabe bestätigen
Drucksachen-Nr. 0714/V
- 2. Berichterstatter:** Frau Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.06.2018 den folgenden Beschluss gefasst:

„Dass die Vorzugsvariante vom 19.01.2018, wie in der Sitzung der AG Platz des 4. Juli am gleichen Datum vorgestellt und im Ergebnisprotokoll der Sitzung dokumentiert, die derzeitige Beschlusslage zur Umgestaltung des Platz des 4. Juli widerspiegelt. Insbesondere ist festzuhalten, dass mindestens eine Fläche von circa 170x 30m als asphaltierte Nutzungsfläche für Fahrschulen und Trödelmärkte erhalten bleibt.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat der Deutschen Bahn das Konzept zur Entsiegelung des Platzes des 4. Juli, wie es in der AG „Platz des 4. Juli“ einvernehmlich beschlossen wurde, bereits zukommen lassen.

Wenn die Planungen der Deutschen Bahn zur Umsetzung der Entsiegelungsmaßnahme beginnen, wird das Bezirksamt auch dem planenden Büro dieses Konzept als Vorgabe übergeben.

In diesem Konzept ist vorgesehen, dass eine Fläche von 173x 32m im nördlichen Platzbereich asphaltiert bleibt und Fahrschulen für die Motorradausbildung zur Verfügung stehen soll.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin